



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 18.10.2004

Anwesende:

Dietrich Anders
Uwe Kiesewein
Brigitte Peeck
Dirk Steglich
Heike Treffan

Gabi Boje
Frau Kiesewein
Jürgen Peeck
Inge Steglich
Gerd Wendt

Ulrich Brüggemann
Brigitte Kroehnert
Ingo Scheider
Dennis Streck

Gerd Wendt präsentiert die für Daniel Coulibaly bei eBay gekaufte Kamera Kodak DC240. Der Preis inkl. reichhaltigem Zubehör (z.B. mehrere Speicherkarten zwischen 8 und 64 MB Kapazität) betrug 87,70 €. Der Betrag wurde von Gerd Wendt ausgelegt und muss von Wolfgang Cordes vom PA-Konto zurückerstattet werden. Eine Rechnung liegt vor. Dirk Steglich hat bezüglich des Transports nach Mali mit der Allianz Mission telefoniert, aber noch keine Information erhalten, wer als nächstes dorthin fliegt.

Dirk Steglich hat mit Frau Meiling über die Zuschüsse der Stadt im nächsten Jahr gesprochen, da der Etat des Ressorts „Schule, Sport, Kultur und Kontaktpflege“ gekürzt werden soll. Eine endgültige Entscheidung des Ausschusses der Stadt ist jedoch noch nicht bekannt.

Da im Fernsehen von einer großen Heuschreckenplage in Afrika berichtet wurde, wird die Frage aufgeworfen, inwieweit die Partnerschaftsregion in Mali hiervon betroffen ist. Aktuelle Informationen hierzu liegen nicht vor. Dirk Steglich hat vor einigen Wochen eine e-Mail von Daniel Coulibaly erhalten, dass die Schwärme noch nicht in Sevare angekommen seien.

Weihnachtsmarkt

Rahmenprogramm:

Es wurden vier Gruppen akquiriert, von denen das Geesthachter Blasorchester, das Bergedorfer Salonorchester, die Trommelgruppe der Eltern der Hamburger Waldorfschule bereits fest zugesagt haben; der Spielmannszug muss noch beim Vorstand die Zustimmung einholen. Es wird aber davon ausgegangen, dass diese auch teilnehmen. Alle Gruppen treten ohne Gage auf.

Werbung/PR:

Dirk Steglich berichtet, dass der Weihnachtsmarkt auf den Geesthachter Internetseiten als Veranstaltung vermerkt ist. Eine Pressemeldung für die Gewinnung zusätzlicher Aussteller soll noch im Oktober an den Geesthachter Anzeiger und/oder die Bergedorfer Zeitung gegeben werden.

Die Handzettel (500 Stück schwarz/weiß DIN A5) werden freundlicherweise von der GKSS gedruckt.

Es werden voraussichtlich 80 DIN A1 Plakate gedruckt, die ab 12.11. aufgestellt werden können. Die Ständer für die Plakate kommen wieder von der Evang. Freikirchlichen Gemeinde (EFG) sowie von Gerd Wendt. Geklebt werden die Plakate in der EFG. Jürgen Peeck erklärt sich bereit, in der Geesthachter Innenstadt Plakate aufzustellen, im Amt Hohe Elbgeest stellt Herr Wendt die Plakate auf. Weitere Personen für die Aufstellung in den übrigen Gebieten sind noch zu benennen.

Das Banner, welches zwischen den Fahnenmasten vor der Turnhalle am Veranstaltungstag aufgehängt werden soll, befindet sich bei Ulrich Brüggemann und wird noch rechtzeitig restauriert.

Tombola:

Briefe an Geesthachter Geschäftsleute werden demnächst von Inge Steglich und Svenja Jacob verschickt. Besuche bei den Angeschriebenen erfolgen im November, Weiteres wird in der nächsten Gruppenbesprechung organisiert. Die Utensilien für die Lose der Tombola sind bestellt. Jürgen Peeck berichtet, dass Steine und Tüten diese Woche noch eintreffen sollen. 650 rote Niete sind noch vom letzten Jahr vorhanden, weitere 500 Niete und 500 Gewinne werden von Inge Steglich besorgt.

Besichtigung Turnhalle:

An der Besichtigung wollen Dirk Steglich, Dennis Streck, Gerd Wendt und Ingo Scheider teilnehmen. Frau Kastner war bis zum 15.10. im Urlaub. Der am 18.10. vereinbarte Termin (28.10. 17:00 Uhr) soll nicht wahrgenommen werden, da Dirk Steglich nicht kann. Stattdessen wird der 20.10. 9:00 Uhr vorgeschlagen. Der neue Termin muss noch mit Frau Kastner abgesprochen werden.

Bei der Turnhallenbesichtigung sollen vor allem folgende Punkte besprochen werden: Stromversorgung in der Halle für den Verein und die Aussteller, Generalschlüssel für die Halle am 1. Adventswochenende, Schlüssel für den Fahnenmast vor der Halle, Abstimmung über den Schutz des Hallenfußbodens

Genehmigungen und Versicherung:

Die Anzeige der Veranstaltung für das Ordnungsamt Geesthacht wurde bereits von Dirk Steglich und Ingo Scheider geschrieben, ebenso der Antrag zur Plakatierungsgenehmigung im Amt Hohe Elbgeest. Der Antrag an die Stadt Geesthacht wird diese Woche noch verschickt, die Anträge für die Städte Marschacht und Lauenburg übernimmt Dietrich Anders. Um die Veranstaltungsversicherung kümmert sich Uwe Kiesewein.

Stände:

Es wird wieder folgende Stände geben: Kuchen und Kaffee, Suppe, Punsch, Grillwürste.

Um die Ausrüstung für den Kuchen- und den Kaffeestand kümmert sich Uwe Kiesewein zusammen mit Rolf Dose, für die Kaffeemaschine soll Wolfgang Cordes wie in den letzten Jahren gefragt werden. Uwe Kiesewein weist darauf hin, dass für den Standdienst beim Kuchenbuffet mehr Leute als im letzten Jahr benötigt werden, da der Andrang gerade in den Nachmittagsstunden sehr groß ist. Gerd Wendt fragt bei der Bäckerei Zimmer nach, ob es möglich ist, am 1. Advent Kuchen vom Vortag als Spende zu erhalten.

Der Punschstand wird wieder von Heike Treffan übernommen. Die Organisation des Suppenstandes übernimmt Brigitte Peeck. Es wird drei verschiedenen Suppen

geben. Die Suppenschüsseln sollen diesmal kleiner als im letzten Jahr sein (0,5 l statt 0,75 l).

Für den Grillstand kümmert sich Gerd Wendt um Grill und Grillbesteck sowie Kohle (ein großer Sack Grillkohle ist noch vom letzten Jahr vorhanden). Heike Treffan fragt Bernd Rosomm, ob er wieder Grillwürste besorgt (letztes Jahr: 200 Marktgrillwürste und 200 Thüringer; 400 Stück sollten auch diesmal wieder besorgt werden). Der Standdienst wird voraussichtlich wieder von Lars Wilfert und Bernd Rosomm übernommen.

Die Einteilung der Standdienste erfolgt beim nächsten und übernächsten Treffen.

sonstiges:

Der Abfallcontainer wird von Dietrich Anders bestellt.

Dietrich Anders stellt voraussichtlich wieder zwei bis drei Weihnachtsbäume aus dem eigenen Bestand zur Verfügung. Heike Treffan fragt zusätzlich in der Geesthachter Gärtnerei nach.

Ulrich Brüggemann hat den Weihnachtsmann Waldemar Dobrowölski angesprochen, dieser hat fest zugesagt. Die Süßigkeiten für den Sack werden von Brigitte Peeck besorgt.

Das nächste Treffen findet
am 1.11. um 19:30
in der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinde
(Barmbeker Ring 15) statt!

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Anlage: Vorbereitungsplan für den Weihnachtsmarkt 2004 in tabellarischer Form

Geesthacht, den 18.10.2004

Ingo Scheider